Fraktion DIE LINKE.

(Anfrage Nr. 1121/2009)

Eingereicht am 12.05.2009 um 12:32 Uhr.

Ratsversammlung 11.06.2009

Anfrage der Fraktion DIE LINKE. zu den finanziellen Folgen von Public-Private-Partnership (PPP)

In den vergangenen Jahren und Monaten hat die Landeshauptstadt Hannover verschiedene Verträge zur Durchführung von Public-Private-Partnership-Geschäften abgeschlossen. In den kommenden Monaten werden im Rahmen der Schulsanierung weitere PPP-Geschäfte hinzukommen. Die Erfüllung dieser Verträge bedeutet eine nicht unerhebliche Belastung für den städtischen Etat.

Wir fragen deshalb die Verwaltung:

1. Welche PPP-Verträge hat die Stadt zurzeit bereits abgeschlossen, und wie hoch sind die jährlichen finanziellen Belastungen durch die einzelnen PPP-Geschäfte?

2. Welche PPP-Verträge plant die Stadt in diesem Haushaltsjahr noch abzuschließen, und wie hoch werden die jährlichen finanziellen Belastungen dadurch voraussichtlich sein?

3. Welche PPP-Verträge plant die Verwaltung in den kommenden Jahren abzuschließen, und wie hoch werden die jährlichen finanziellen Belastungen dadurch voraussichtlich sein?

Hannover, den 12. Mai 2009

Oliver Förste
Stellv. Fraktionsvorsitzender

Hannover / 13.05.2009